

Newsletter № 3

Abensberg, den 12.09.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Urlaubszeit ist beendet und das Projekt AUT-1A hat intensiv die Vorbereitungsarbeiten zur Umsetzung seines Forschungsprojekts an allen Standorten aufgenommen. Vom aktuellen Stand werden wir mit diesem Newsletter berichten.



Tanja Ederer, Dr. phil. Katrin Reich (v. links n. rechts)

Aktuelle Aktivitäten

Es wurden erste Arbeitsaufträge an das Kernteam verteilt. Zum einen sollte die Anzahl der Betriebe eruiert werden, die in die spätere Befragung einfließen können und zum anderen die Anzahl der

Betroffenen, die befragt werden könnten. Dies ist wichtig, um in einem weiteren Schritt das Forschungsdesign festzulegen.

Frau Dr. Katrin Reich erstellte einen Leitfaden für ein Experteninterview, welches demnächst an verschiedenen Stellen durch unsere Projektmitarbeiter durchgeführt wird, um erste Eingrenzungen zu den Fragestellungen vornehmen zu können.

Weiter wurde entschieden, die erste Fachtagung im Herbst/Winter 2020 in den Norden Deutschlands und die zweite Fachtagung in den Süden zu legen. Es gibt bereits erste Überlegungen zu den Inhalten, diese müssen jedoch noch weiter eingegrenzt und präzisiert werden.

Ein wesentlicher Punkt der derzeitigen Aktivitäten ist der Finanzierungsplan, an dem mit Hochdruck gearbeitet wird, um die endgültige Projektgenehmigung zu erhalten.

Weiter sind wir gerade dabei, in Kooperation mit Menschen mit Autismus, eine Webseite zu erstellen, auf der Sie zukünftig alle Neuigkeiten und Ergebnisse sichten und abrufen können.

Projektbeirat

Für den Projektbeirat konnten zu unserer Freude weitere wertvolle Mitglieder gewonnen werden:

- Herr Andreas Backhaus der Landesarbeitsgemeinschaft Unterstützte Beschäftigung (LAG UB) Bayern, Integrationsfachdienst gGmbH Nürnberg
- Herr Konrad Ingelmann des Integrationsamtes Hildesheim sowie
- Herr Klaus Meyer zu Brickwedde der Bundesarbeitsgemeinschaft Inklusionsfirmen e.V. (bag if) Berlin

Wir danken diesen bereits jetzt für ihr Interesse und Engagement sowie ihre Bereitschaft, mitzuwirken.

Der Termin für die erste Beiratssitzung wurde für den 14. Oktober 2019 in Kassel-Wilhelmshöhe bestimmt. Die Einladungen an die Beiratsmitglieder incl. der Tagungsordnung wurden in dieser Woche versendet.

Ausblick

Im nächsten Newsletter berichten wir von der Projektbeiratssitzung und von den ersten Eindrücken und Erkenntnissen der Experteninterviews. Wir wünschen den Projektbeiräten dazu eine gute Anreise, freuen uns, ihnen unser Projekt präsentieren zu dürfen und sind gespannt auf ihre fachlichen Hinweise und Ergänzungen.



Walter Krug, Dipl. Psych./MSW



Tanja Ederer